



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An den
Vorsitzenden der
Dorfladen-Bundesvereinigung
Herrn Günter Lühning
Steinfeld 9
27308 Otersen

Julia Klöckner
Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3101

FAX +49 (0)30 18 529 - 3112

E-MAIL 01@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 821-50503/

DATUM

4/11/19

Schizophren, sehr sehr Bildung,

Ihre große Sorge über die Existenzbedrohung für Gemeinwohl-orientierte Dorfläden durch eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro kann ich gut nachvollziehen.

Mein Ministerium versteht sich als „Anwalt“ der ländlichen Räume; die örtliche Grundversorgung, auch und gerade über kleine Strukturen wie Dorfläden, ist uns ein wichtiges Anliegen – innerhalb und außerhalb der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“. Gerne antworte ich Ihnen daher auch inhaltlich:

Der Mindestlohn wird auf Vorschlag der Mindestlohnkommission durch Rechtsverordnung angepasst. Am 26. Juni 2018 hat diese Kommission folgende Anpassungen der Höhe des gesetzlichen Mindestlohns beschlossen:

- 9,19 Euro brutto je Zeitstunde mit Wirkung zum 1. Januar 2019 und
- 9,35 Euro brutto je Zeitstunde mit Wirkung zum 1. Januar 2020.

Eine Erhöhung auf 12 Euro, wie sie kürzlich in der Presse diskutiert wurde, ist daher mittelfristig nicht vorgesehen. Auch der Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode enthält dazu keine Aussage. Ich hoffe, ich habe Ihnen mit dieser Auskunft Ihre Sorge erst einmal nehmen können.

Da Sie mich in meiner Funktion als Co-Vorsitzende der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ angeschrieben haben, habe ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebeten, Ihr Schreiben als gedanklichen Anstoß an die mit Fragen der Grundversorgung befassten Facharbeitsgruppen 3 (Raumordnung und Statistik) und 5 (Soziale Daseinsvorsorge und Arbeit) weiterzugeben. Im Familienministerium wurde Ihr Schreiben bereits an die für die Facharbeitsgruppe 6 (Teilhabe und Zusammenhalt) zuständigen Kolleginnen und Kollegen weitergereicht.

In der gemeinsamen Geschäftsstelle haben die drei Vorsitzressorts vereinbart, dass ich Ihnen auf Ihr Schreiben antworte. Sie erhalten daher von dort keine separate Nachricht.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. J. J. J.', written in a cursive style.